

# Mitsingstunde beim IKT

---



Das „alte“ Gesangbuch – die  
Erfolgsgeschichte des  
Neuapostolischen  
Gesangbuchs von 1925

# Mathias Eberle – Kurzvorstellung

---

- Jahrgang 1983
- Informatiker in Bielefeld
- Vorsitzender des Netzwerk Apostolische Geschichte e.V.
- Archivar in Brockhagen
- neuapostolisch (Gemeinde Quelle-Steinhagen)



## Einige Hinweise

---

- Wir werden heute einen Blick auf die Geschichte des Neuapostolischen Gesangbuchs von 1925 werfen.
  - Dazu werden wir einige bekannte und weniger bekannte Stücke aus dem Buch zusammen singen.
  - Die jeweiligen Texte werden an die Wand geworfen.
  - Die Auswahl der Stücke ist höchst subjektiv durch den Referenten getroffen worden.
-

## Einige Hinweise

---

- Um Verwirrung zu vermeiden, singen wir nur Stücke, die heute nicht mehr im Gesangbuch der Neuapostolischen Kirche enthalten sind.
  - Aber wir singen nicht nur – es gibt auch ein paar Informationen zum Gesangbuch und damit Zeit zum Verschnaufen.
  - Das Instrument wird die Stücke jeweils anspielen und dann geht es los.
  - Im Stehen singt es sich besser. 😊
-

## Nr. 182 – Komm doch zur Quelle des Lebens

1. Komm doch zur Quelle des Lebens, / durstig und müde und matt, / komm, denn es ist nicht vergebens, / hier wirst du ruhig und satt. / Eile dahin! / Warum verziehn? / Ew`ger Gewinn stehet hier auf dem Spiel. / Hier ist die Quelle des Lebens, / hier ist dein einziges Ziel.
2. Komm zu dem Born, dich zu laben, / tauch dich im Glauben hinein! / Hier wird die Sünde begraben, / hier wirst du selig und rein. / Eile dahin! / Warum verziehn? / Ew`ger Gewinn stehet hier auf dem Spiel. / Hier ist die Quelle des Lebens, / hier ist dein einziges Ziel.
3. Komm zu der heilenden Quelle, / dir wird Genesung zuteil; / sieh, wie sie sprudelt so helle, / trinke zum ewigen Heil! / Eile dahin! / Warum verziehn? / Ew`ger Gewinn stehet hier auf dem Spiel. / Hier ist die Quelle des Lebens, / hier ist dein einziges Ziel.

# Der Weg zum „alten“ Gesangbuch

---

- 1859 erscheint das erste Gesangbuch für die katholisch-apostolischen Gemeinden („Hymnologium“) als Sammlung von Liedern verschiedener Konfessionen.
- In die Gesangsstücke der deutschen Gottesdienstordnungen der 1850er Jahre fließen v.a. protestantische Lieder ein.

61. Das Grab ist leer. *Organe Melodie.*

Das Grab *sc.* der Heiland *sc.*  
da sieht *sc.* sie macht *sc.* Ihm kann *sc.*  
kein Felsen *sc.* schließt ihn *sc.* er wird *sc.*  
er wird *sc.* Hallelujah, Hallelujah!

1. Das Grab ist leer, der | sieht man seiner Gottheit  
Fels erwacht, \* der | Macht; \* sie macht den Tod  
Heiland ist erstanden! \* da | zu schanden. \* Ihm kann

# Der Weg zum „alten“ Gesangbuch

---

- In den 1890er Jahren wird das erste als solches bezeichnete „Gesangbuch“ gedruckt (Apostolisches Gesangbuch).
- Es enthält neben den traditionellen Gesängen schon einen großen Anteil englisch-amerikanischer „Erweckungslieder“ mit charakteristisch beschwingtem Rhythmus und schlichten Texten.

30. Zu des Heilands Füßen.

Innig.  
*p*

1. Zu des Hei = lands Fü = ßen, Hor = chend auf sein Wort Will ich stets ge =  
2. Durch des Wor = tes Schär = fe Rei = nigt sich mein Sinn, Und des Fein = des

The image shows a musical score for the hymn 'Zu des Heilands Füßen'. It features a single melodic line on a five-line staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The time signature is 6/8. The music is marked 'Innig.' and 'p' (piano). The lyrics are written below the staff, with hyphens indicating syllables that span across notes. The first line of lyrics is '1. Zu des Hei = lands Fü = ßen, Hor = chend auf sein Wort Will ich stets ge ='. The second line is '2. Durch des Wor = tes Schär = fe Rei = nigt sich mein Sinn, Und des Fein = des'.

## Nr. 150 – Quell der Barmherzigkeit

1. Quell der Barmherzigkeit, Born aller Huld, / einzige Rettung von Sünde und Schuld, / Jesus, Erlöser von Jammer und Weh, / wasch mich und mache mich weiß wie der Schnee, / weiß wie der Schnee, weiß wie der Schnee. / Wasche mich, Heiland, so werde ich weiß wie der Schnee.
2. Rang ich auch lange, ich wurde nicht rein. / Rein wird ein Sünder durch Gnade allein. / Frei ist und offen der Born, den ich seh`. / Jesus, wasch du mich so weiß wie der Schnee, / weiß wie der Schnee, weiß wie der Schnee. / Wasche mich, Heiland, so werde ich weiß wie der Schnee.

## Die Entstehung des „alten“ Gesangbuchs

---

- 1910 erscheint das umfangreiche Neuapostolische Gesangbuch in seiner ersten Auflage.
  - Dieses Buch ähnelt schon sehr unserem „alten“ Gesangbuch, weist aber noch etliche Schwächen in Texten, Notensätzen, Auswahl der Stücke usw. auf.
  - Einige Notensätze waren auch sehr „marschmäßig“ und passten nach dem ersten Weltkrieg nicht mehr recht in die Zeit.
  - Anfang der 1920er Jahre wird deshalb über eine Revision diskutiert.
-

## Die Entstehung des „alten“ Gesangbuchs

---

- Schließlich erscheint die Textversion des „alten“ Gesangbuchs im Jahr 1925.
  - Es dauert aber noch einige Zeit, bis überall Notenbücher vorhanden sind, solange werden alte Notenausgaben provisorisch weitergenutzt.
-

# Liednummernkontinuität

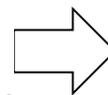
- Im Gesangbuch von 1925 behalten die meisten der Lieder aus dem vorherigen Buch (1910) ihre Nummer.
- Lücken aussortierter Lieder werden mit neu hinzugefügten Stücken gefüllt.
- Deshalb folgt die Reihenfolge der Lieder innerhalb der Rubriken im Buch von 1925 keinem klaren Schema.

**1. Auf, auf, ihr Reichsgenossen.**  
[Gleiche Melodie Nr. 9. 135. 191. 275.]  
Freudigen Geistes.

Sopran.  
Alt.

1. { Auf, auf! Ihr Reichs-ge - nos - sen, Der Kö - nig kommt her-  
Emp-fan - get un - ver - dros - sen Den gro - ßen Wun - der-  
2. { Auf! Ihr be - trüb - ten Her - zen, Der Kö - nig ist gar  
Hin - weg all Angst und Schmer - zen, Der Hel - fer ist schon

Tenor.  
Baß.



**1. Auf, auf, ihr Reichsgenossen.**  
Freudig bewegt. David Wolder, 1598.

mf

1. { Auf, auf, ihr Reichs - ge - nos - sen, der Kö - nig kommt her-  
Emp - fan - get un - ver - dros - sen den gro - ßen Wun - der-  
2. { Auf, ihr be - trüb - ten Her - zen, der Kö - nig ist gar  
Hin - weg all' Angst und Schmer - zen, der Hel - fer ist schon

mf

# Liednummernkontinuität

- Im Gesangbuch von 1925 behalten die meisten der Lieder aus dem vorherigen Buch (1910) ihre Nummer.
- Lücken aussortierter Lieder werden mit neu hinzugefügten Stücken gefüllt.
- Deshalb folgt die Reihenfolge der Lieder innerhalb der Rubriken im Buch von 1925 keinem klaren Schema.

## 3. Du Hirte Israels.

1. Du Hir - te Is - ra - els,  
2. Du Ret - ter Is - ra - els,

Langsam.

1. Du Hir - te, Du Hir - te Is - ra - els, hö - re,  
2. Du Ret - ter, Du Ret - ter Is - ra - els, kom - me,  
1. Du Hir - te, Du Hir - te Is - ra - els,  
2. Du Ret - ter, Du Ret - ter Is - ra - els,

1. Du Hir - te Is - ra - els,  
2. Du Ret - ter Is - ra - els,

The image shows a musical score for the hymn 'Du Hirte Israels'. It features a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The tempo is marked 'Langsam.' (Ad libitum). The score includes two verses of lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: '1. Du Hir - te, Du Hir - te Is - ra - els, hö - re, 2. Du Ret - ter, Du Ret - ter Is - ra - els, kom - me, 1. Du Hir - te, Du Hir - te Is - ra - els, 2. Du Ret - ter, Du Ret - ter Is - ra - els, 1. Du Hir - te Is - ra - els, 2. Du Ret - ter Is - ra - els,'.

## 3. Auf und mache dich bereit.

Mel. Nr. 147: Jesus nimmt die Sünder an.

Froh bewegt.

Joh. Ulrich, 1674.

1. { Auf und ma - che dich be - reit, denn dein Kö - nig kommt ge -  
Tu ihm auf die Tü - re weit, um ihn wür - dig zu emp -  
2. { Den - ke, wie er für dich stritt und den Frie - den dir er -  
wie er Schmach und Schmer - zen litt und am Kreuz für dich ge -

The image shows a musical score for the hymn 'Auf und mache dich bereit'. It features a treble and bass clef with a key signature of one flat (Bb) and a common time signature (C). The tempo is marked 'Froh bewegt.' (Allegretto). The score includes two verses of lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: '1. { Auf und ma - che dich be - reit, denn dein Kö - nig kommt ge - Tu ihm auf die Tü - re weit, um ihn wür - dig zu emp - 2. { Den - ke, wie er für dich stritt und den Frie - den dir er - wie er Schmach und Schmer - zen litt und am Kreuz für dich ge -'.

## Nr. 306 – In der Felsenkluft geborgen

1. In der Felsenkluft geborgen, / sicher vor des Sturms Gebraus, / stille, froh und ohne Sorgen / ruhet meine Seele aus. / In der Felsenkluft ist Frieden / trotz der Flut, die mich umgibt. / Mitten in der wilden Brandung / bleibt die Ruhe ungetrührt. / In der Felsenkluft geborgen, / sicher vor des Sturms Gebraus, / heiter, froh und ohne Sorgen / ruhet meine Seele aus.
3. Weißt du, wo die Kluff, der Felsen, / wo der Ort des Friedens ist, / wo du vor Gefahr und Stürmen / sicher und geborgen bist? / Jesus Christus ist der Felsen / und sein Werk voll Herrlichkeit, / voller Wahrheit, Kraft und Gnade / auch in aller Niedrigkeit. / In der Kluff von diesem Felsen / wirst du stets geborgen sein, / bis du einstens darfst eingehen / in den Friedenshafen ein.

## Mitteilung des Verlags.

Die neue revidierte Ausgabe unseres Gemeindegesangbuches ist fertiggestellt. Wir liefern an Bezirks- und Gemeindevorsteher oder an von diesen beauftragte und legitimierte Brüder portofrei gegen Rechnung:

Gemeindegesangbücher, Leinen, Gelbschnitt, Goldtitel . . . . . Stück M. 1.50

Gemeindegesangbücher, Leinen, Blauschnitt, Silbertitel, für Gäste . . . . . Stück M. 1.50

Gemeindegesangbücher, Halbleder, Goldschnitt, Schutztasche, mit Widmung:

„Sei getreu bis in den Tod“ und „Ich habe dich je und je geliebet“ Stück M. 3.—

Gemeindegesangbücher, Ganzleder, Goldschnitt, Schutztasche, mit Widmung:

„Sei getreu bis in den Tod“ und „Ich habe dich je und je geliebet“ Stück M. 5.—

Eine vielbegehrte Ausgabe unseres Gesangbuches in kleinerem Format  $8\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}$  cm mit besserem Einband wird in sechs bis acht Wochen erscheinen.

Zur Einführung der neuen Gesangbücher wird ein belehrendes Wort in nächster Nummer der „Wächterstimme“ gegeben werden.

Verbundene oder beim Transport beschädigte Bücher werden umgetauscht.

Einzellieferung an Gemeindeglieder unter Nachnahme mit Portoberechnung.

Der Verlag.

## Nr. 386 – Fürchte nichts, denn sieh, am Steuer

1. Fürchte nichts, denn sieh, am Steuer / uns`res Schiffes steht ein Mann, /  
der so unaussprechlich teuer, / der durchs Meer uns bringen kann /  
nach dem Lande, nach dem Lande, / das er selbst für uns gewann.
4. Aufwärts, abwärts geht`s im Wetter / auf der stürm`schen Lebensbahn. /  
Doch an Bord ist unser Retter, / führt das Schiff nach Kanaan. / Alle Wetter,  
Sturm und Wellen / Gottes Macht sind untertan.
5. Mut, ihr Brüder, Mut! Wir landen, / lasst uns nur um Einfalt fleh`n! / Mögen  
Wogen schäumen, branden, / fest wir auf den Führer sehn. / Er ist  
Steuermann des Schiffes, / führt uns auf die Glaubenshö`n.

## Wächterstimme aus Zion, 31. Mai 1925

---

„Es hat bei der Auswahl der neuen Lieder das Bestreben geherrscht, nur solche Lieder aufzunehmen, die unserer Lehre, unserem Glauben und Hoffen gemäß sind.

Wenn darunter auch solche sind, die in anderen Gemeinschaften ebenfalls gesungen werden, also den allgemein angenommenen Heilstatsachen entsprechen, so ist doch durch etwa notwendig gewordene Änderungen dafür Sorge getragen worden, daß sie auf unsere Glaubenshöhe erhoben sind und das ausdrücken, was unsere Herzen mit Friede, Freude und Seligkeit erfüllt.“

---

## Wächterstimme aus Zion, 31. Mai 1925

---

„Es ist bekannt, wie gehässige Gegner in den gegen uns gerichteten Schmähschriften, sowie in oft niedriger Weise bei aufhetzenden Vorträgen manche unserer Lieder als ganz minderwertig bezeichnet haben. Es mag zugestanden werden, daß manche der äußeren Form nach nicht gerade als mustergültig anzusehen waren; der Inhalt indes war stets aus kindlich gläubigem und mit Jesu Geist erfülltem Herzen entsprungen.

Unsere Gegner sollten einmal die alten Gesangbücher der evangelischen Kirche durchsehen. Dort würden sie zuweilen neben einer sehr holperigen Form den ärmlichsten geistlichen Inhalt finden. Dieser Tatsache will man sich indes nicht erinnern, und wir werden nicht erwarten dürfen, daß unsere Gegner nicht auch an den Liedern der neuen Ausgabe unseres Gesangbuches allerlei gehässige Kritik üben werden.“

---

## Wächterstimme aus Zion, 31. Mai 1925

---

„Es wird jedoch auch nicht ausbleiben, daß manche der Unsrigen an dem Gesangbuch allerlei auszusetzen haben. Ist doch von einer Seite ein vernichtendes Urteil gesprochen worden, bevor auch nur eine Zeile von dem Buche gelesen werden konnte. Von solchen Urteilen kann man natürlich auch nicht das geringste halten.

Uns muß es genug sein, daß die Lieder, die von zwei Aposteln durchgesehen und geprüft wurden, vor der Drucklegung auch die Billigung des gesamten Apostelkollegiums gefunden haben. Damit werden sich alle wahrhaft Apostolischen völlig zufrieden geben.“

---

## Nr. 206 – Schalle wieder im höhern Chor

1. Schalle wieder im höhern Chor, / heiliges Lebenswort! / Komm, beselige Herz und Ohr, / heiliges Lebenswort! / Wort voll Geist und Leben, / mach uns dir ergeben, / herrliches Wort, / herrliches Wort, / heiliges Lebenswort, / herrliches Wort, / herrliches Wort, / heiliges Lebenswort!
2. Gottes Liebe bringt es uns nah. / Heiliges Lebenswort! / Für sein Israel ist es da. / Heiliges Lebenswort! / Wer mit Schuld beladen, / komm zum Thron der Gnaden! / herrliches Wort, / herrliches Wort, / heiliges Lebenswort, / herrliches Wort, / herrliches Wort, / heiliges Lebenswort!
3. Süß ertönt froher Botschaft Schall. / Heiliges Lebenswort! / Bringt Erlösung ins Erdental. / Heiliges Lebenswort! / Heiligend hienieden, / führt's zum sel'gen Frieden. / Herrliches Wort, / herrliches Wort, / heiliges Lebenswort, / herrliches Wort, / herrliches Wort, / heiliges Lebenswort!

Im Jahr 1910 lautete der Kehrsvers noch: „Heil'ges Apostelwort“ ...

## Dazu ein paar Anmerkungen...

---

- Auch das Gesangbuch von 1925 ist nicht ganz frei von Stilblüten, ungewollter Sprachkomik und unpassend scheinenden Texten.
-

## Dazu ein paar Anmerkungen...

---

- Auch das Gesangbuch von 1925 ist nicht ganz frei von Stilblüten, ungewollter Sprachkomik und unpassend scheinenden Texten.

4. Drum küsse ich auch  
deine Rute, mit der du  
mich gezüchtigt hast. Sie  
wirkt in mir so manches  
Gute und ist mir eine  
sanfte Last. Sie macht  
mich fromm und zeigt da-  
bei, daß ich von dir ge-  
liebet sei.

Nr. 509, O daß ich tausend  
Zungen hätte

---

## Dazu ein paar Anmerkungen...

---

- Auch das Gesangbuch von 1925 ist nicht ganz frei von Stilblüten, ungewollter Sprachkomik und unpassend scheinenden Texten.

4. Drum küsse ich auch  
deine Rute, mit der du  
mich gezüchtigt hast. Sie  
wirkt in mir so manches  
Gute und ist mir eine  
sanfte Last. Sie macht  
mich fromm und zeigt da-  
bei, daß ich von dir ge-  
liebet sei.

Nr. 509, O daß ich tausend  
Zungen hätte

.....  
rühre, und aus allem kräf-  
tiglich mich in dich ein-  
führe, daß ich dich innig-  
lich mög' in Liebe fassen,  
alles andre lassen!

Nr. 187, Liebster Heiland, nahe dich

---

## Dazu ein paar Anmerkungen...

---

- Auch das Gesangbuch von 1925 ist nicht ganz frei von Stilblüten, ungewollter Sprachkomik und unpassend scheinenden Texten.

4. Drum küsse ich auch deine Rute, mit der du mich gezüchtigt hast. Sie wirkt in mir so manches Gute und ist mir eine sanfte Last. Sie macht mich fromm und zeigt dabei, daß ich von dir geliebet sei.

Nr. 509, O daß ich tausend Zungen hätte

.....  
rühre, und aus allem kräftiglich mich in dich einführe, daß ich dich inniglich mög' in Liebe fassen, alles andre lassen!

Nr. 187, Liebster Heiland, nahe dich

### 342

Eig. Melodie oder Nr. 444:  
Wie bist du mir so  
innig gut

**M**erk, Seele, dir das große Wort: Wenn Jesus winkt, so geh; wenn er dich zieht, so eile fort; wenn Jesus hält; so steh!

2. Wenn er dich lobet, bücke dich; wenn er dich liebt, so ruh! Wenn er dich aber schilt, so sprich: „Ich brauch's, Herr, schlage zu!“

---

## Nr. 329 – Ein Tagwerk für den Heiland

1. Ein Tagwerk für den Heiland, / das ist der Mühe wert. / Die Welt wird kleiner, / das Herz wird reiner, / das ist's, was er beschert, / was er uns heißt, / gibt er durch seinen Geist. / Ein Tagwerk für den Heiland, / ein Tagwerk für den Heiland, / ein Tagwerk für den Heiland, / das ist der Mühe wert.
2. Ein Tagwerk für den Heiland, / wie groß ist der Beruf! / Es ist kein Zwingen, / es ist ein Dringen / der Liebe, die mich schuf. / Ich bin nicht mein, / mein alles ist ja sein. / Ein Tagwerk für den Heiland, / ein Tagwerk für den Heiland, / ein Tagwerk für den Heiland, / das ist der Mühe wert.
3. Ein Tagwerk für den Heiland, / die Arbeit ist so süß. / Das Heil von Sünden / laut zu verkünden, / das bringet Lohn gewiss. / Auf Erden schon / gibt er uns seinen Lohn. / Ein Tagwerk für den Heiland, / ein Tagwerk für den Heiland, / ein Tagwerk für den Heiland, / das ist der Mühe wert.

# Kurioses

---

- Das alte Gesangbuch enthält ein Lied für die Amtseinführung eines Priesters oder höher (640).
- Auch ein Lied für den Geburtstag des Apostels ist vorgesehen (638, siehe unten).
- Im Kirchenjahresteil des Buchs gibt es 7 Lieder zur „Erscheinung“ (Epiphania, Dreikönigsfest), obwohl dieses Fest im neuapostolischen Kirchenjahr mindestens seit dem 2. Weltkrieg nicht mehr begangen wurde.

638

(Geburtstag)

Mel. Nr. 269:  
Hehr und heilig ist  
die Stätte  
oder Nr. 12:  
Sei uns tausendmal  
willkommen

---

Vater, kröne du mit  
Segen den Apostel und  
sein Haus! Führ durch

ihn auf allen Wegen herr-  
lich deinen Ratschluß aus!  
Deiner Kirche sei er Schutz,  
allen Feinden biet' er  
Trutz! Sei du dem Ge-  
salbten gnädig, segne,  
segne du ihn täglich!

2. Rüst ihn mit des  
Glaubens Schilde, reich  
ihm deines Geistes  
Schwert, daß Barmherzig-  
keit und Milde ihm der

# Der Einfluss des Gesangbuchs

---

- Das Buch entstand in einer Zeit des Wachstums, übernahm viele Aspekte der Vorgängerwerke und wurde 80 Jahre lang unverändert nachgedruckt und benutzt.
  - Es wurde stil- und kulturbildend für Generationen neuapostolischer Christen und die Musikliteratur der Neuapostolischen Kirche.
  - Man entwickelte ein Gespür dafür, ob ein Lied „richtig neuapostolisch“ klang, und nahm als Maßstab die Erweckungslieder aus dem Gesangbuch.
-

# Der Einfluss des Gesangbuchs

---

- Da in den zwanziger Jahren und später der Schwerpunkt der Neuapostolischen Kirche in Deutschland lag, bildete das Gesangbuch auch die Grundlage für eine unbekannte (große) Zahl von Übersetzungen in andere Sprachen.
  - Bekannt sind (Teil-)Übersetzungen in u.a. Afrikaans, Dänisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Isländisch, Japanisch, Koreanisch, Moldauisch/Rumänisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Xhosa...
-

# Der Einfluss des Gesangbuchs

---

- Diese Vielfalt von Übersetzungen, die auch bei der missionarischen Arbeit entstanden, führt dazu, dass heute weltweit in der Neuapostolischen Kirche noch an vielen Orten Gesangbücher verwendet werden, die sich auf das „alte“ deutsche Gesangbuch beziehen.
- Damit prägt das „alte“ Gesangbuch nach wie vor weltweit neuapostolische (Lied-)Kultur.



## Nutzung durch andere Gemeinschaften

---

- Durch Trennungen aus der NAK entstandene apostolische Gemeinschaften nutz(t)en ebenfalls das Gesangbuch von 1925 weiter:
    - Apostolische Gemeinschaft, VAC (teilweise Neudruck und andere Liedreihenfolge, 1954/55-2005)
    - Apostolische Gemeinde Wiesbaden und daraus entstandene Gemeinschaften (1980er bis heute)
    - und weitere (auch z.B. fremdsprachige Übersetzungen bei ausländischen Gruppen)
-

# Rechtliches zum Gesangbuch von 1925

---

- Die Texte sind inzwischen alle gemeinfrei. (Download des Textbuchs bei [apostolische-dokumente.de](http://apostolische-dokumente.de) möglich.)
- Die Notenversion ist noch nicht komplett gemeinfrei, mindestens 14 Notensätze sind noch geschützt. (Information des Verlag Friedrich Bischoff)
- Komplette gemeinfrei wird das Gesangbuch im Jahr 2049.



# Geschützte Notensätze im Gesangbuch von 1925

Nr.	Titel	Komponist	geschützt bis
140	Darf ich wiederkommen	Ludwig Bohrmann (1883-1963)	2033
164	Wir möchten Jesum sehn	Ludwig Bohrmann (1883-1963)	2033
223	Gottes süße Liebe	Ludwig Bohrmann (1883-1963)	2033
245	Herr, mein Leben, es sei dein	Ludwig Bohrmann (1883-1963)	2033
267	Geh aus, mein Volk, geh aus von Babel	Hans Daniel (1900-1978)	<b>2048</b>
332	Blicke nur auf Jesum	Ludwig Bohrmann (1883-1963)	2033
346	Gott will in dem Weinberg	Ludwig Bohrmann (1883-1963)	2033
374	Keiner ward zuschanden	Ludwig Bohrmann (1883-1963)	2033
445	Wie herrlich, wie selig, bei Jesus	George C. Stebbins (1846-1945)	2015
530	Wo keine Wolke mehr sich türmt	George C. Stebbins (1846-1945)	2015
555	Süße Kost des Himmels	Ludwig Bohrmann (1883-1963)	2033
616	Reicht euch die Hände	Fritz Liebig (1873-1958)	2028
623	Die Heimat des Vaters	Fritz Liebig (1873-1958)	2028
624	Erlöst vom Schmerz	Ludwig Bohrmann (1883-1963)	2033

Für die Richtigkeit dieser Recherchen kann keine Haftung übernommen werden!

## Nr. 267 – Geh aus, mein Volk

1. Geh aus, mein Volk, geh aus von Babel, / schließ dich dem Seelenfreunde an:  
/ Du bist ja seine Auserwählte / und er dein Seelenbräutigam. / Zeig dich im  
Brautschmuck, ihm zur Ehre, / schenk willig ihm dein ganzes Herz! / So wird  
er dich auch als die Seine / im Glanze führen mit sich himmelwärts.
2. Zerstör, o Herr, in unsern Herzen / des Feindes Bollwerk mehr und mehr /  
und pflanz in uns das Wort der Wahrheit / zu deinem Ruhm und deiner Ehr'!  
/ Laß uns im Lichte dich erkennen / und preisen deine Freundlichkeit / und  
dich allein Erlöser nennen, / der uns erwählet hat zur Herrlichkeit!

# „Die Kronen tragen“

---

## Die Kronen tragen

Über die Erde wandelt  
eine heilige Schar;  
sie tragen Kronen unsichtbar.  
Es schreiten die Füße  
durch Dornen und Dunkel;  
auf den Häuptern ist's  
wie Kronengefunkel.  
Sie halten im Staub  
leuchtend den Schild.  
Durch Schmerzen und Nächte  
blicken sie mild.  
Ein Sonntag läutet in ihrer Brust  
mit Glocken der Freude.  
Sie lächeln ins Leben  
und sind voll Mut,  
begegnen den Menschen  
hilfreich und gut.  
Sie ziehn die Gesunkenen  
liebend hinauf;  
aus ihrer Liebe geht Liebe auf.  
Sie führen die Erde  
dem Himmel entgegen;  
denn alles an ihnen  
ist Größe und Segen.  
Wer sind diese Edlen?  
Das sind die Getreuen  
des Königs Jesus,  
das ist seine liebe, holdselige Braut,  
die er sich erwählet.  
Ach, daß sie für immer  
festhielt' ihre Krone!

- Woher kommt eigentlich dieses Gedicht?
-

## „Die Kronen tragen“

---

- Das Gedicht hatte ursprünglich nichts mit der Neuapostolischen Kirche zu tun.
  - Es wurde 1911 von Reinhold Braun, einem ev. Schriftsteller und Verehrer von Heinrich von Kleist, gedichtet und diesem gewidmet.
  - Kurz darauf erschien es in der Neuapostolischen Rundschau, möglicherweise durch eine Bekanntschaft des Dichters mit dem Redakteur.
  - Etwas später wurde es in veränderter Form im Neuapostolischen Gesangbuch auf dem Deckblatt abgedruckt.
-

## Nr. 543 – Ich fand bei Jesus Ruh` und Fried`

1. Ich fand bei Jesu Ruh` und Fried`, / wo Lebensquellen zieh`n, / wo Sarons edle Rose blüht, / im Tal so schmuck und grün. / Hier an dem alten Jakobsbrunn / kann ich den Heiland sehn. / Ja, oft kann ich im Glauben ruh`n / mit ihm auf Tabors Höhn, / ja, oft kann ich im Glauben ruh`n / mit ihm auf Tabors Höh`n, / mit ihm auf Tabors Höh`n, / mit ihm auf Tabors Höh`n, / ja, oft kann ich im Glauben ruh`n / mit ihm auf Tabors Höh`n.
2. Gerüstet schon zur Siegesbahn / erstrebe ich die Kron`, / die Jesus beut dem Kämpfer an / als rechten Siegeslohn. / Ich traue ihm in Leid und Glück, / sein Dienst bringt mir Genuss. / Ich leg` die Last, die mich bedrückt, / dem Heilande zu Fuß, / ich leg` die Last, die mich bedrückt, / dem Heilande zu Fuß, / dem Heilande zu Fuß, / dem Heilande zu Fuß; / ich leg` die Last, die mich bedrückt, / dem Heilande zu Fuß.

## Wächterstimme aus Zion, 31. Mai 1925

---

„Singet dem Herrn ein neues Lied!“ heißt es in Ps. 98, 1. Jedes noch so alte Lied wird neu, gleichsam neu aus der Seele geboren, wenn es von einem vom Geiste Gottes getriebenen Herzen in Lob, Preis, Anbetung und Bitte gesungen wird. Möchten die apostolischen Gotteskinder die Lieder unseres Gesangbuches in diesem Sinne stets gebrauchen! Sie sollen indes nicht nur für die Gottesdienste dienen, sondern vor allem auch in den Häusern gesungen und auch zur Erbauung gelesen werden. ...“

---

## Wächterstimme aus Zion, 31. Mai 1925

---

„Und von welch innigem Gottesleben zeugt es, wenn freudigen und dankbaren Herzens mit dem Psalmsänger gesagt werden kann: „Du lässest mich fröhlich singen von deinen Werken“ (Psalm 92, 5) und „Mein Herz ist bereit, Gott, mein Herz ist bereit, daß ich singe und lobe“ (Psalm 57,8).

Wenn in diesem Sinne die neue Ausgabe unseres Gesangbuches gebraucht wird, so wird und muß reicher Segen davon ausgehen und das Reich und die Ehre unseres Gottes und seines Sohnes Jesus Christus gefördert werden.“

---

## Nr. 323 – Auf, denn die Nacht wird kommen

1. Auf, denn die Nacht wird kommen, / auf mit dem jungen Tag! / Wirket am frühen Morgen, / eh's zu spät sein mag! / Wirket im Licht der Sonnen, / fanget beizeiten an! / Auf, denn die Nacht wird kommen, / wo Gott zuschließt dann.
2. Auf, denn die Nacht wird kommen, / auf, wenn es Mittag ist! / Weihet die besten Kräfte / dem Herrn Jesus Christ! / Wirket mit Ernst, ihr Frommen, / gebt alles andre dran! / Auf, denn die Nacht wird kommen, / wo Gott zuschließt dann.
3. Auf, denn die Nacht wird kommen, / auf, wenn die Sonne weicht! / Auf, wenn der Abend mahnet ; / wenn der Tag entfleucht! / Auf bis zum letzten Zuge / wendet nur Fleiß daran! / Auf, denn die Nacht wird kommen, / wo Gott zuschließt dann.

Das wars!

---

Diese Präsentation gibt es auf <http://www.me1542.de> zum Download.

Wenn euch ein rollendes Harmonium begegnet – haltet es an, singt mit! 😊

Herzliche Einladung zum Stand des Netzwerk Apostolische Geschichte e.V. in der Werner-von-Linde-Halle!

*Bitte unterstützt die Arbeit des Netzwerk Apostolische Geschichte mit einer Fördermitgliedschaft – Infos dort am Stand!*